

## Pressemitteilung

# Hoyer: „Mit unseren Transparenzberichten liefern wir Fakten und bieten Orientierung.“

Berlin, 17. Oktober 2022

Die über 28 Millionen Versicherten der Gesundheitskasse können sich seit diesem Monat wieder einen Überblick über das komplette Leistungsgeschehen ihrer AOKs verschaffen. Möglich wird dies durch die aktuellen Transparenzberichte aller elf AOKs im Bundesgebiet, die nun auf der Homepage [aok.de](http://aok.de) veröffentlicht wurden. Auf über 40 Seiten erhalten Interessierte dabei nicht nur Einblicke über Versorgungs- und Serviceangebote, sondern auch über durchschnittliche Bearbeitungszeiten von Anträgen und Widerspruchsquoten.

Jens Martin Hoyer, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des AOK-Bundesverbandes, empfiehlt gesetzlich Versicherten einen Blick in die Transparenzberichte zu werfen. „Angesichts der aktuell steigenden Lebenshaltungskosten müssen die Bürgerinnen und Bürger derzeit tiefer in die Tasche greifen. Auf der Suche nach Einsparpotentialen sollte der Rotstift allerdings nicht bei der eigenen Gesundheit angesetzt werden. Bei der Entscheidung für eine Krankenkasse sollte immer das Preis-Leistungsverhältnis die zentrale Rolle spielen. Mit unseren Transparenzberichten liefern wir Fakten und bieten Orientierung für unsere Versicherten sowie Menschen, die vielleicht die Kasse wechseln wollen.“

2020 hat die AOK-Gemeinschaft erstmals Transparenzberichte veröffentlicht und damit einen Standard in der Gesetzlichen Krankenversicherung gesetzt. Zwischenzeitlich haben sich zahlreiche andere Krankenkassen dem Weg der AOK angeschlossen.

Hinweise für die Redaktionen:

Die aktuellen AOK-Transparenzberichte finden Sie auf [aok.de](http://aok.de) unter folgendem Link: [Transparenzbericht | AOK](#)